Kontoeröffnung in Singapur

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Die Lage seit 2025

Die drei lokalen Banken Singapurs (DBS, OCBC, UOB) und die lizenzierten ausländischen Banken wenden auf Unternehmen aus dem Bereich Digital Assets eine Branchenrisikobewertung an, die seit den Zusammenbrüchen von 2022 zu den konservativsten aller Finanzplätze gehört. Die Monetary Authority of Singapore (MAS), die Finanzaufsicht Singapurs, hat öffentlich erklärt, dass sie die Banken nicht anweist, die Branche abzulehnen, und von ihnen erwartet, jeden Kunden für sich zu beurteilen. Die Association of Banks in Singapore veröffentlichte 2023 Leitlinien zu den Faktoren, die dabei zu gewichten sind.[1] In der Praxis ziehen die Banken im Jahr 2026 drei Arten von Gesellschaften in Betracht. Das sind eine Gesellschaft mit MAS-Lizenz oder grundsätzlicher Zusage, eine Gesellschaft, deren Tätigkeit außerhalb des Regulierungsbereichs liegt und deren Mittel Fiatgeld aus identifizierten Quellen sind, und die Tochtergesellschaft einer regulierten Gruppe. Ablehnen werden sie eine Gesellschaft, die ohne Lizenz mit Token handelt, eine Gesellschaft, die eine Lizenz beantragt hat und noch wartet, sowie eine Gesellschaft, deren Treasury On-Chain gehalten wird.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Das DTSP-Regime hat die Rechnung für das in Kapitel IV beschriebene Modell mit ausschließlich ausländischen Kunden verändert. Vor dem 30. Juni 2025 konnte sich eine Singapurer Gesellschaft, die nur ausländische Kunden bediente, einer Bank als unreguliert und rechtmäßig präsentieren. Seit diesem Datum ist sie entweder als DTSP lizenziert, was die MAS nur unter äußerst engen Voraussetzungen gewährt, oder sie handelt rechtswidrig. Für Letztere eröffnet oder führt keine Bank in Singapur ein Konto.[2] Gruppen, die dieses Modell betrieben, haben die Tätigkeit in die Schweiz, nach Hongkong oder Dubai verlagert. In Singapur blieb eine Gesellschaft zurück, die Dienstleistungen für die Gruppe erbringt und auf dieser Grundlage ihr Bankkonto führt.

Was die Banken in Singapur verlangen

Das Dossier für eine Kontoeröffnung in Singapur ähnelt dem Schweizer Dossier, mit drei Ergänzungen. Die Banken verlangen die MAS-Lizenz oder ein Rechtsgutachten, wonach keine erforderlich ist. Sie lesen das Gutachten. Sie verlangen die eigene Geldwäsche-Richtlinie der Gesellschaft sowie Namen und Qualifikation ihres Compliance Officers, auch bei Gesellschaften außerhalb des Regulierungsbereichs, weil die Leitlinien der Association of Banks die Compliance-Kultur der Gesellschaft als Risikofaktor behandeln. Außerdem verlangen sie einen Plan zur Transaktionsüberwachung, der zeigt, wie die Gesellschaft verdächtige Aktivitäten erkennt und der Bank meldet. In der Praxis bedeutet das die Verpflichtung, einen Anbieter von Blockchain-Analysen einzusetzen. Für eine Gesellschaft, die diese Anforderungen erfüllt, dauert es zwei bis vier Monate. Für eine, die sie nicht erfüllt, ist kein Ende abzusehen.

Perspektive Singapur

Eine Schweizer Gruppe, die ein Konto für ihre Singapurer Tochtergesellschaft eröffnet, sollte die Tochter als das darstellen, was sie ist: eine Dienstleistungsgesellschaft mit einer regulierten oder einer SRO angeschlossenen Schweizer Muttergesellschaft, mit einem festgelegten Kreis von Gegenparteien und eigener Lohnabrechnung. Der FINMA- oder SRO-Status der Mutter ist das

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

nützlichste einzelne Dokument im Dossier. Die Tochter sollte nicht planen, im ersten Jahr Token-Umwandlungen über ihr Singapurer Konto abzuwickeln. Diese sollten über die Schweizer Mutter laufen. Sobald die Tochter eine Lizenz oder ein Jahr sauberer Fiat-Historie vorweisen kann, lässt sich über On-Chain-Zuflüsse sprechen.

Anmerkungen

1. MAS, Antworten auf parlamentarische Anfragen zum De-Risking von Unternehmen aus dem Bereich Digital Assets durch Banken (2022 und 2023); Association of Banks in Singapore, „Industry Guidance on Managing Risks of Digital Payment Token Service Providers“, 2023. Teil L, Kapitel V. ↩
2. Financial Services and Markets Act 2022, Part 9, s. 137 (Verbot, digital token services außerhalb Singapurs ohne Lizenz zu erbringen), in Kraft seit 30. Juni 2025; MAS, „Response to Feedback Received on Proposed Regulatory Approach for Digital Token Service Providers“, 30. Mai 2025, Rn. 2.5. Teil K, Kapitel V. ↩

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.